

19. Juli 2010

Haus "aus dem Herzen"

Doppeltes Jubiläum in Donaueschingen: 15 Jahre Haus Antonius und 30 Jahre Amsel-Gruppe.



Ehrungen vom Landesverband der Amsel-Gruppe: Die silberne Ehrennadel erhielt Margot Rieth (Zweite von links), die goldene Ehrennadel wurde an Bärbel Hirt, der Ehefrau von Egon Hirt (Mitte), verliehen, Silber bekam Yeonghee Krug, die Leiterin des Hauses Antonius (rechts). Die Ehrungen nahm Sabine Gwarys (Zweite von rechts), stellvertretende Leiterin des Landesverbandes, vor. Darüber freute sich auch Fürstin Maximiliane zu Fürstenberg, die Schirmherrin des Hauses. Foto: Krickl

DONAUESCHINGEN (kri). Gleich zwei Jubiläen feierten am Samstag die Amsel-Kontaktgruppe und das Haus Antonius an der Donaueschinger Sennhofstraße. Vor 30 Jahren wurde die Gruppe Schwarzwald-Baar der Aktion Multiple Sklerose Erkrankter (Amsel) aus der Taufe gehoben, und das Haus Antonius gibt es seit 15 Jahren. Ein Gebäude "aus dem Herzen" entstanden, wie Maximiliane Fürstin zu Fürstenberg sagte.

Anlässlich der Jubiläen der Amsel-Gruppe und des Hauses Antonius hatte Yeonghee Krug, Leiterin des Hauses, mit ihren vielen Helfern ein fröhliches Sommerfest arrangiert und begrüßte zum Festakt auch Maximiliane Fürstin zu Fürstenberg, Schirmherrin des Hauses und guter Geist bei allen Patienten, den wohlwollenden Freund und CDU-Bundestagsabgeordneten Siegfried Kauder, Oberbürgermeister Thorsten Frei und Christian Erbprinz zu Fürstenberg sowie dessen Verlobte. Zu den Gratulanten gehörten auch Sabine Gwarys, stellvertretende Leiterin des Landesverbandes der Amsel-Gruppe, und Jürgen Stach, Vertreter von Landrat Karl Heim.

Yeonghee Krug hob das Engagement der Fürstin hervor, bedankte sich aber ebenso bei ihren vielen Helfern im Hause. Für Egon Hirt, den langjährigen, inzwischen verstorbenen Vorsitzenden der Amsel-Gruppe, bat sie Bewohner und Besucher um eine Gedenkminute.

Für Fürstin Maximiliane entstand dieses Gebäude "aus dem Herzen", als ein Hort für bedauernswerte Patienten, die ihre Krankheit aber mit einem gerüttelt Maß an Humor ertragen. Für OB Thorsten Frei sind die Amsel-Gruppe und das Haus Antonius beispielgebend dafür, wie die Lebensqualität von erkrankten Menschen gehoben werden könne. Hervorragend auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt, sei das Haus Antonius einzigartig in Süddeutschland und habe aber bisher leider keine Nachahmer gefunden. Die sprühende Lebensfreude von Leiterin Yeonghee Krug übertrage sich auf das ganze Haus – man spüre dies. Das ihr gezollte Lob wehrte die Fürstin zwar vehement ab, aber OB Thorsten Frei erinnerte an die Kosten von über zwei Millionen Euro und das Abtragen des

Schuldenberges bei gleichzeitigen Investitionen als ein Verdienst der Fürstin. Für Jürgen Stach vom Landratsamt gibt es nichts Vergleichbares in Süddeutschland, und alle könnten stolz sein auf diese Einrichtung. Schwere Schicksale würden gemindert und viele Familien entlastet, so Stach.

Drei Ehrungen hatte Sabine Gwarys mitgebracht: Margot Rieth bekam für viele ehrenamtliche Tage als Helferin die silberne Ehrennadel, ebenso erhielt Yeonghee Krug die silberne Ehrennadel für ihre engagierte Leitung beinahe rund um die Uhr, und Bärbel Hirt, die Ehefrau des verstorbenen Vorsitzenden Egon Hirt, wurde mit der goldenen Amsel-Ehrennadel geehrt.

Für Unterhaltung sorgten eingangs die Parforce-Horn-Bläser, und Stimmungsmusik machte eine Musikformation aus dem Brigachtal mit zwei Musikern und zwei Sängerinnen. Eine Volkstanzgruppe aus Korea wartete mit landestypischen Tänzen auf. Exzellente Speisen gab es aus dem neuen Grillhaus.

Autor: bz

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

0

| WEITERE ARTIKEL: DONAUESCHINGEN |

Erst Kidnapping, dann eine Party

Die drei Täter, die einen Betrunkenen ausnahmen, müssen in Haft. **MEHR**

Im Kloster wohnte einst der Vogt

Ein Hausbesitzer aus Aasen wagt das Abenteuer und saniert ein fast 500 Jahre altes Haus. **MEHR**

Kommt Kunst von Können?

SOMMERSERIE: Die Volkshochschule Baar und das Museum Biedermann wollen das Verständnis für moderne Kunst fördern. **MEHR**